



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Samstag, 07.03.2015

Leserbriefe

ZU SPÄTE SPERRSTUNDE?

Schlägereien

von Helmut Zelger, Auer

Immer wieder erfährt man durch die Medien von nächtlichen Schlägereien, die sich meist vor Lokalen, welche bis in die späten Nachtstunden geöffnet haben, abspielen. Da frag ich mich, müssen solche Lokale unbedingt bis 3 oder 4 Uhr nachts geöffnet sein? Ich kann mir vorstellen, dass die meisten, welche sich um diese Zeit noch hier aufhalten, nicht mehr ganz bei klarem Verstand sind und dann passiert es: Hier ein falsches

Wort zu viel, dort ein Schubser zu viel und schon ist die Keilerei im Gange. Und dass dabei jemand den Kürzeren zieht – schuldig oder nicht schuldig – ist dann vorprogrammiert, und hinterher will dann jeder das Opfer sein. Und hier bewahrheitet sich sicher ein altes Sprichwort: „Ein Scheit allein brennt nicht.“ Also warum nicht in solchen Lokalen die Sperrstunde vorverlegen, dann wären in der Nacht sicher weniger solche Typen unterwegs, und es bräuchte dann auch weniger Polizeipräsenz. Diese könnte dann wirkungsvoller gegen die grassierenden Einbrüche in unseren Orten, eingesetzt werden. Denn all die Kunden, welche sich um 3 oder 4 Uhr morgens noch in Lokalen herumtreiben, müssten eigentlich alle volljährig und infolgedessen selber für das eigene Verhalten verantwortlich sein.